SEEBLICK
| KW 01, 07.01.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



# Gestaltungsplan «Güterschuppenareal» genehmigt

**Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten ist der Entscheid des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau bei der Gemeinde Romanshorn eingetroffen: Der vom Gemeinderat Romanshorn am 21. April 2009 beschlossene Gestaltungsplan Güterschuppenareal ist am 20. Dezember 2010 vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt worden.**

Im Genehmigungsentscheid wird unter anderem darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat den Gestaltungsplanentwurf unter Beizug von Experten aus dem Bereich der Denkmalpflege und der Raumplanung (Bund, Kanton, SBB) intensiv überprüft und umfassend überarbeitet habe. Die Machbarkeit der Baufelder sei mit den Beilageplänen für die Baubereiche A und B1 – B5 belegt. An dieser heiklen Lage sei es angezeigt gewesen, im Gestaltungsplan einen etwas höheren Detaillierungsgrad zu wählen. Diese Beilagepläne würden verbindliche Vorgaben für die Gliederung der Bauten enthalten.

### Baubereich B (geplanter HRS-Bau)

Erwähnt wird unter anderem auch die Verkleinerung des Baubereichs B von ursprünglich 106 m auf die regelkonforme Gebäudelänge von 60 m bzw. 38,50 m. Aber auch die Abstandsvergrösserung des Baubereichs B gegenüber dem geschützten alten Zollgebäude auf 14 m und die deutlichen Vergrösserungen des öffentlichen Aussenraumes gegenüber dem Hafenareal werden positiv herausgestrichen.

### Baubereich A (Gemeindesaal)

Im Rahmen der Überarbeitung wurde auch der Abstand des Baubereichs A gegenüber der Hafenkante um 4,00 m auf durchgehend 14,00 m erhöht.

### Öffentliche Plätze / Uferpromenade grundbuchrechtlich sichern

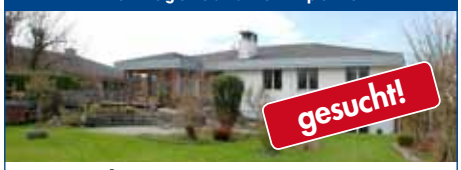
Der Gemeinderat wird trotz der Sonderbauvorschriften eingeladen, die Flächen der äusserst wichtigen öffentlichen Plätze und der Uferpromenade vor der Erteilung der ersten Baubewilligung grundbuchrechtlich zu sichern. Ebenfalls enthält der Planungsbericht eine Liste, aus der hervorgeht, dass auf die Vorbehalte der Vorprüfung angemessen reagiert wurde.

### Keine Vorbehalte

Im Rahmen der verwaltungsinternen Vernehmlassung beim Amt für Raumplanung, Amt für Denkmalpflege, Amt für Umwelt, Hochbauamt, Schweizerische Bundesbahnen, Rechtsdienst des Departements für Bau und Umwelt seien keine Vorbehalte angemeldet worden.

Fortsetzung auf Seite 3

Bon 10%
Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie bei Ihrem nächsten Bar-Einkauf 10% Rabatt.
Ab sofort bis 31. Januar 2011 einlösbar.
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen. (Gebührenträger ausgeschlossen)
staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten


Romanshorn
Mehrere Personen wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen für die weiteren Interessenten etwas Gleichwertiges. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Das ist flexibel»
Christa Honsell, Romanshorn
Lobt den Einzelblattverkauf von Artoz Creativpapieren.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

**Budgetschonendes Büromaterial**
Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

Praxis Elements
manuelle Bewegungstherapie
Mika Brenner

- *Manuelle Lymphdrainage*
- *Klassische Massage*
- *Sportmassage*
- *Schröpfen*
- ...

Bankstrasse 8
8590 Romanshorn
Tel. 071 545 21 10
www.praxis-elements.ch

*14. Januar – Tag der offenen Tür*

sbw mehr als schule

**Weiterkommen!**

**SBW Secundaria (6. bis 9. Schuljahr)**

In Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

Nächste Infoveranstaltungen SBW Secundaria:
10.01.2011, 19.30 Uhr, Hafenstrasse 46, 8590 Romanshorn
12.01.2011, 19.30 Uhr, Bahnhofstrasse 4, 9100 Herisau

www.sbw-secundaria.ch Tel. 071 466 70 92

**Ein lebenswertes Romanshorn mitgestalten – mitplanen**

**Max Sommer**
**Parteilos**

Gemeinderatswahlen
12./13. Februar 2011

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

**ROMANSHORN STEHT KOPF**
Jahreskalender für nur Fr. 10.–

The roc kidz crew und die Gemeinde Romanshorn haben ein Projekt lanciert und präsentieren stolz den etwas anderen Jahreskalender. Dieser ist ab sofort am Schalter im Gemeindehaus, bei der Tourist Information im Bahnhof und bei Ströbele Kommunikation an der Alleestrasse 35 erhältlich.

Behörden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

**Fazit**

Die Prüfung des Gestaltungsplans «Güterschuppenareal» hat ergeben, dass die Anforderungen von § 33 Abs. 1 des Planungs- und Baugesetzes erfüllt sind. Der Gestaltungsplan «Güterschuppen» wird damit durch das Departement für Bau und Umwelt genehmigt.

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

GEMEINDE ROMANSHORN

Jahresrückblick 2010

# Offensive und transparente Informationspolitik

**Die Gemeinde bekennt sich zu einer offensiven und transparenten Informationspolitik und lässt auch Taten sprechen: Im vergangenen Jahr 2010 wurde die Romanshorner Bevölkerung mit 150 Pressemitteilungen über aktuelle Projekte, Geschäfte, Anlässe usw. informiert. Dies ergibt im Schnitt drei Beiträge pro «Seeblick»-Ausgabe. Nachstehend einige Presseauszüge aus dem Jahr 2010:**

## 8. Januar 2010: Willkommen im neuen Jahr

Am 2. Januar 2010 haben über 100 Romanshornerinnen und Romanshorner in der Aula der Schulanlage Reckholdern auf das neue Jahr angestossen. Die Neujahrsbegrüssung wurde organisiert von der Sekundarschulbehörde in Zusammenarbeit mit der Primarschulbehörde und dem Gemeinderat…

## 15. Januar 2010: Rege Bautätigkeit in Romanshorn

Die Staatskanzlei des Kantons Thurgau hat den Bericht über die Bautätigkeit 2008 und die Bauvorhaben 2009 veröffentlicht. Bereits zum zweiten Mal in Folge sind 2008 die Bauausgaben im Kanton Thurgau stärker angestiegen als im schweizerischen Mittel. In Romanshorn betragen die Bauausgaben 80 Millionen Franken und es wurden 178 Neuwohnungen erstellt…

Schule

Intensiv-Lernwoche ..... 18

Treffpunkt

Leserbriefe .....17, 18

Wirtschaft

Ja, es hat geschneit! ..... 12
Beförderungen bei der Thurgauer Kantonalbank..... 13
Nachrichten aus dem Seegasthof Schiff in Kesswil ..... 13

Kultur & Freizeit

30. PSV-Jassturnier..... 13
Seniorentheater St. Gallen ..... 13
Mit Sekt auf dem Schlossberg ..... 14
Digital fotografieren..... 14
Salsortega begrüsst das neue Jahr ..... 14
Konferenz der Tiere ..... 15
BAL – Honig..... 15
Sagenhafte Flötenklänge..... 15
Zurück zu den PIKES ..... 16
Team Ostschweiz gewinnt U15-Turnier..... 16
Skitour und Schneeschuhe ..... 16

Gesundheit & Soziales

Frauen im Gespräch ..... 11
Nothilfekurs..... 11

Marktplatz

Wellenbrecher ..... 5
Romanshorner Agenda..... 19

Behörden & Parteien

Gestaltungsplan «Güterschuppenareal» genehmigt..... 1
Offensive und transparente Informationspolitik .....3–8
«Kraftwerk» ..... 6
Ein Tag auf dem Schiff – vergünstigte Tageskarten..... 7
«Seeblick»: Richtlinien Wahlen ..... 8
Wir gratulieren ..... 9
Dialog mit David H. Bon..... 9
Übergabe ihrer Ressorts an die Nachfolgerinnen ..... 9
Norbert Senn – aus Überzeugung..... 10
Frischer Wind für Romanshorn!..... 10
Silvia Kradolfer kandidiert für die EBK . 10
Fink & Fischer ..... 11

Impressum

**Herausgeber**
Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**
**Bis Montag 8.00 Uhr**
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten**
**Bis Freitag 9.00 Uhr**
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

## BAUGESUCH

GEMEINDE ROMANSHORN

**Bauherrschaft**
Bilderstore GmbH, Rorschacherstrasse 41, 9450 Altstätten

**Grundeigentümerin:** Schweizer Hedwig, Huberstrasse 1, 7000 Chur

**Bauvorhaben:** Aufstellen eines mobilen LED-Werbebildschirms

**Bauparzelle:** Kreuzlingerstrasse 89, Parzelle Nr. 2470

**Planauflage:** vom 7. Januar 2011 bis 26. Januar 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am
**Samstag, 15. Januar 2011** statt und wird von der Pfadi Olymp Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 732 32 21

GEMEINDE ROMANSHORN

## CHRISTBAUM-ABFUHR

Am **Mittwoch, 12. Januar 2011**, können die Christbäume **gratis** entsorgt werden. Sie sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen.

Die Bäume sind ohne Baumschmuck (Lametta, Christbaumkugeln etc.) bereitzulegen und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 12. Januar müssen die Bäume der **ordentlichen Kehrichtabfuhr** mitgegeben und mit **einer Gebührenmarke frankiert** werden.

Bauverwaltung Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümerin**
ALIM Thurgau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Gewerbehalle «factory center»
NACHTRÄGE: Montage Photovoltaik-Anlage auf Dach, Erweiterung interne Erschliessung

**Bauparzelle:** Egnacherweg 11, Parzelle Nr. 418

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**
Baukonsortium Sonnenhof, c/o Lütschg & Partner AG, Grundstrasse 2, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
NACHTRAG: Verglasung Terrassen im 2. OG

**Bauparzelle:** Brügglistrasse 20, Parzelle Nr. 3274

---

**Bauherrschaft:** Provida AG, Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümerin:** Rütihof AG, Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Montage Leuchtreklamen

**Bauparzelle:** Neustrasse 2, Parzelle Nr. 180

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**
Baugenossenschaft Eigenheim, Scheffelstrasse 10, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Innenumbau, Einbau Dachflächenfenster, Fassadenänderung, Anbau Gartentreppe, Windschutzverglasung

**Bauparzelle:** Hallwylstrasse 15 + 17, Parzelle Nr. 1762

---

**Bauherrschaft:** Landgraf Günter
Neuhofstrasse 86b, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Landgraf Günter
Neuhofstrasse 86b, 8590 Romanshorn
Langenauer Philipp, Neuhofstrasse 86b, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Wärmegedämmte Treppenhausverkleidung Nordwest, EG und OG

**Bauparzelle:** Neuhofstrasse 86b, Parzelle Nr. 2977

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümerin**
Baugesellschaft LakeView, c/o Plucet GmbH, Salmsacherstrasse 4, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

**Bauparzelle:** Neuhofstrasse 76, Parzelle Nr. 3291

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümerin**
Heilpädagogisches Zentrum Romanshorn
Schulstrasse 16, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Umnutzung Wohnhaus in Räumlichkeiten für Berufsvorbereitungsklasse, Neubau Werkgebäude, Erstellung Parkplätze

**Bauparzelle**: Neuhofstrasse 67, Parzelle Nr. 359

---

**Planauflage:** vom 7. Januar 2011 bis 26. Januar 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Jahresrückblick 2010

## 29. Januar 2010: Ausflüge mit der Tageskarte

Die Gemeindetageskarten, welche für die 2. Klasse zur freien Fahrt während eines ganzen Tages im Generalabonnementebereich berechtigen, sind ein grosser Erfolg und bei der Bevölkerung äusserst beliebt. Von den insgesamt 3'650 verfügbaren Tageskarten wurden im Jahr 2009 3'549 Karten verkauft. Dies entspricht einer sehr hohen Auslastung von 97,22%...

## 29. Januar 2010: Kanton unterstützt Erwerb von Ufergrundstücken

Die Politische Gemeinde Romanshorn konnte im Herbst 2008 die direkt am Hafenbecken befindliche Parzelle Nr. 2911 (Skaterplatz) von den SBB kaufen. Im Zusammenhang mit dem Gemeindesaalprojekt sind im Weiteren Landerwerbe auf dem ehemaligen Güterschuppenareal geplant. So sollen vom Grundstück Nr. 2879 die notwendige Fläche für das Saalprojekt und ein zehn Meter breiter Streifen entlang des Hafenbeckens erworben werden. Dank dieser Landerwerbe wird der Zugang zum Seeufer für die Öffentlichkeit gesichert. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau unterstützt die Landkäufe mit einem Betrag von 613'000.– Franken…

## 19. Februar 2010: Tag der Sonne – Gesucht sind Solaranlagen

Am Samstag, 8. Mai 2010 dreht sich in Romanshorn alles um die Sonne. Ein Tag zum Thema Nutzung von Strom und Wärme aus der Sonne, was Sonnenenergie heute bereits leistet und was sie in Zukunft leisten könnte...

## 19. Februar 2010: Gemeinderat besucht Romanshorner Firmen

Der Gemeinderat Romanshorn pflegt einen regelmässigen Kontakt zum örtlichen Gewerbe und informiert sich über die Anliegen der Romanshorner Betriebe. In den letzten Wochen wurden folgende Unternehmen besucht: Max Zeller Söhne AG, KERO AG, Fatzer AG und Baremo GmbH…

## 12. März 2010: Guter Jahresabschluss bei der öffentlichen Sozialhilfe

Im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe hat Romanshorn im Rechnungsjahr 2009 um ca. Fr. 160'000.– besser abgeschnitten als budgetiert. Grund dafür war wie im Vorjahr nicht etwa ein Rückgang bei den Unterstützungen, sondern aussergewöhnlich hohe Rückzahlungen von Sozialversicherungen. Sorgen bereiten dem Sozialdienst hingegen die Zunahme der ausstehenden Krankenkassenprämien sowie die immer jünger werdenden Sozialhilfebezüger…

## 26. März 2010: Übergangsphase im Jugendtreff «NEON»

Per 1. Januar 2010 hat die Politische Gemeinde Romanshorn den Betrieb des Jugendtreffs übernommen. Der Jugendtreff steht jungen Menschen aller Nationen zwischen 13 und 18 Jahren offen…

Wellenbrecher Marktplatz

# GEN-ial?

Im Januar, da fing es an
Mit Peter Schaf dem Ehemann.
Mathilde seine Frau fürwahr,
Kam zur Welt im Februar.
Das erste Mädchen kam im März,
Sie dachten Julia wär ein Scherz.
Einen Monat später, im April
Kam der erste Sohn Basil.
Im Mai kündigte sich an:
Der zweite Sohn Hans Adrian.
Im Monat Juni kamen zwei:
Vera und Arthur aus einem Ei.
Im Monat Juli, es ist wahr,
Kam der vierte Sohn Othmar.
Im August gings auch nicht besser,
Da kam Georg der grosse Esser.
Im September trari trara,
Nullkommaplötzlich war Linda da.
Als vierte Tochter entstand Sophie
Im Oktober in der Ems Chemie.
Im November bei Eis und Schnee
Kam der Sohn Marcel André.
Im Dezember kam Fortunat,
Jetzt haben sie ihren Salat.
Mit Genen zu manipulieren,
Nur weiter mit dem Ausprobieren.
Dies finden viele Chemiker normal
Um nicht zu sagen genial,
Wenn eines Tages Sojabohnen
Verwandelt werden in Zitronen.
Hühner fangen an zu sinnen
Und die Menschen ganz zu spinnen.
Aus Tomaten werden Rosen,
Mit Verdünner macht man Saucen,
Hunde laufen auf zwei Beinen,
Menschen hält man fest an Leinen.
Und für viele zum Pläsir
Spielt das Ross auch noch Klavier.
Und die Natur, ob sie sich freut
An den Taten dieser Leut?
Wenn ja, dann war viel Glück dabei,
Wenn nicht, dann kommt die Sauerei
Und alles fängt von vorne an,
Ohne Peter Schaf den Ehemann.
Weiter geht es mit entstellten Tieren,
Mit Robotern und mit Vampiren.
Und alle laufen kreuz und quer
Durch die Gegend hin und her
Und wissen gar nicht wer sie sind,
Ob Tier, ob Mann, ob Frau, ob Kind?
Und die Täter, wo sind die?
Vielleicht in der Ems Chemie?
Vielleicht in Basel oder Bern,
Vielleicht in Chicago, von hier fern?
Im Grunde ist das auch egal,
Die Folgen sind jedoch fatal.
Darum lassen wir die Gene sein
So wie sie sind, von Natur aus rein!

*Maria Luisa Camenisch*

## 9. April 2010: Politische Gemeinde Romanshorn mit positivem Rechnungsergebnis

Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2009 um rund 1,0 Millionen Franken besser ab als im Budget angenommen.

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtaufwand von | Fr. | 27'733'895.13 |
| Gesamtertrag von | Fr. | 28'118'348.84 |
| **Ertragsüberschuss** | **Fr.** | **384'453.71** |

## 23. April 2010: Seifenkistenrennen in Romanshorn

Am Sonntag, 2. Mai 2010, findet bereits zum vierten Mal das Lista-Seifenkistenderby in Romanshorn statt. Schnelle geräuschlose Rennwagen, leuchtende Kinderaugen und spektakuläre Manöver in den Schikanen versprechen wieder einen unterhaltsamen Tag…

## 7. Mai 2010: 3. Romanshorner Wirtschaftstreffen

Am Donnerstag, 29. April 2010, fand das 3. Romanshorner Wirtschaftstreffen mit rund 120 Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie und Gewerbe statt. Gemeindeammann Norbert Senn informierte über aktuelle Themen aus der Gemeinde und Regierungsrat Dr. Jakob Stark über das Projekt «Mobilität Thurgau»…

## 12. Mai 2010: Spielstrasse und Eröffnung renaturierter Bach

Am Samstag, 29. Mai 2010, findet der erste Anlass «Romanshorner Spielstrasse» statt. Gleichzeitig wird auch der renaturierte Bach eingeweiht. Ein Fest mit vielen Attraktionen für die ganze Familie…

## 18. Juni 2010: Gemeindeammann und Gemeinderäte kandidieren für weitere Amtsperiode

Gemeindeammann Norbert Senn und die acht Mitglieder des Gemeinderates werden sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Gemeinsam sollen die aufgegleisten Projekte und die aktuellen Entwicklungsplanungen weitergeführt und zum Abschluss gebracht werden…

## 9. Juli 2010: Romanshorn erhält Label Energiestadt

Energiestadt
european energy award

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat der Gemeinde Romanshorn das Label «Energiestadt» erteilt. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik. Die Labelerteilung ist Ausdruck der bisherigen Anstrengungen in Sachen nachhaltiger Energie und zugleich Ansporn für die Zukunft…

## 16. Juli 2010: Hochhausstudie vorgestellt

Am Donnerstag, 8. Juli 2010, sind im Bodansaal die Ergebnisse der Hochhausstudie präsentiert worden. Rund 130 Personen haben an der öffentlichen Orientierungsveranstaltung teilgenommen. Die Studie kommt zum Schluss, dass Hochhäuser in Romanshorn abzulehnen sind und höhere Häuser maximal 8 Geschosse, im ortsbaulich sensiblen Kerngebiet maximal 5 bis 6 Geschosse aufweisen dürfen…



# Energiekommission macht vorwärts

**Die Energiekommission veröffentlicht neu in unregelmässigen Abständen Beiträge unter dem Titel «Kraftwerk» in Sachen Energie in Romanshorn und allgemeiner Art. Damit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner Romanshorns eingeladen mitzudenken und letztlich im Sinne des neuen Energieverständnisses mitzuhandeln.**

Das vergangene Jahr 2010 war sehr ereignisreich und doch erst der Startschuss für den Gang auf dem neuen Energieweg. So wurden quantitative Ziele bis 2020 festgelegt: Für Gemeindegebäude und Anlagen ist der Anteil erneuerbarer Wärmeenergie auf 30% zu erhöhen, der Stromverbrauch inklusive Strassenbeleuchtung auf gleichem Niveau zu halten sowie den Anteil erneuerbaren Stroms auf 50% zu steigern. Für das gesamte Gemeindegebiet sind 1 $m^2$ thermische Solarfläche und ein Stromverbrauchswachstum pro Einwohner von 0% die Ziele. Die Einrichtung einer periodischen Energiebilanzierung für die ganze Gemeinde und der Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude zum Aufzeigen von Sparpotenzial, Sofortmassnahmen und Aktionsplänen ist durch den Einbezug von Primar-, Sekundar- und Kantonsschule breit abgestützt. Des Weiteren unterstützen Abwasserverband, Gasversorgung Romanshorn AG und EW Romanshorn unsere Bemühungen tatkräftig. Seit 2010 findet der Tag der Sonne statt, auch wird die private Solarstromproduktion finanziell gefördert.

Im neuen Jahr 2011 und in den Folgejahren ist der Energierichtplan zu überarbeiten, ein Energiekonzept auszuarbeiten, die ganze Strassenbeleuchtung auf Aquapower umgestellt, die Energie- und Wassereffizienz weiter voranzutreiben, Weiterbildungen und öffentliche Informationsanlässe zu veranstalten, den regionalen Erfahrungsaustausch zu forcieren und vieles andere mehr. Es gibt viel zu tun, packen wirs an!

*Patrik Fink, Energiekommission*

Energiestadt Romanshorn
Ein Plus am Wasser

Behörden & Parteien

# Ein Tag auf dem Schiff – vergünstigte Tageskarten

**Das neue Jahr hat begonnen und die Tage werden wieder länger – der Frühling rückt in kleinen Schritten näher. Mit dem Frühling nehmen auch die Kursschiffe auf dem Bodensee den Betrieb wieder auf und fahren ab dem 2. April 2011 täglich. Anfänglich jedoch mit reduziertem Fahrplan. Mit der Tageskarte der SBS Schifffahrt AG kann man einen Tag lang auf allen SBS Schiffen, mit Ausnahme der Fähre, fahren und die aufkommende Wärme geniessen. Sichern Sie sich noch heute ein Ticket zum Spezialpreis!**

### Spezialangebot

Diese Aktion dauert bis Ende Februar 2011. Die vergünstigten Tageskarten können am Schalter der Gemeinde an der Bahnhofstrasse 19 gekauft werden. Sie kosten statt Fr. 38.– nur noch Fr. 25.– und sind gültig für Erwachsene. Für einen Aufpreis von Fr. 1.50 pro Stück kann zudem ein Geschenkumschlag bezogen werden. Es sind fünf verschiedene Sujets vorhanden.

### Der Bodensee als Fotoobjekt

Viele verbinden das Schifffahren auf dem Bodensee mit dem Sommer, doch wer den See kennt, kennt auch die verschiedenen Facetten von ihm. Vor allem der Frühling bringt ihn immer wieder in ein spezielles Licht und genau deshalb wird diese Jahreszeit von Fotoliebhabern geschätzt. Die schönsten Bilder am und auf dem See entstehen dann, wenn es eben nicht strahlend blau und 30 °C warm ist.

### Für wen sind die Tickets?

Die Tickets stehen allen zur Verfügung, die einen solchen Tag geniessen möchten.
Die Anzahl pro Person ist unbeschränkt. Mit dem Verkauf der Tickets wird zudem ein Merkblatt abgegeben, das genau beschreibt, wie diese eingesetzt werden können.

Die Gemeinde Romanshorn wünscht viel Vergnügen und freut sich, wenn einige Impressionen den Weg ins Gemeindehaus finden.

*Stadtmarketing Romanshorn*

GEMEINDE ROMANSHORN

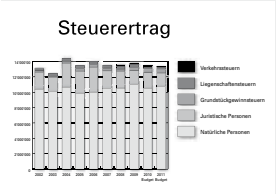
Jahresrückblick 2010

## 27. August 2010: Romanshorn – das Zentrum des slowUp Bodensee Schweiz

Am Sonntag, 29. August 2010, ist es wieder soweit: Der 9. slowUp Bodensee Schweiz findet statt. Über 40 km Strecke gehören an diesem Tag dem Langsamverkehr.
Romanshorn – als Zentrum des slowUp – triumphiert mit einem eindrücklichen Programm. Mit am Start sind die Romanshorner Dai Kimoto mit den Swing Kids, die Kinderband Redcheck und das Arboner Duo Imoreez…

## 27. August 2010: SF bi dä Lüt – Standing Ovation

Die Fernsehsendung SF bi dä Lüt – live us Romanshorn, gehört bereits der Vergangenheit an. Rund 2'000 Besucherinnen und Besucher, darunter zahlreiche Einheimische, haben das Openair TV-Studio auf der Seeparkwiese besucht und die Livesendung hautnah miterlebt. Der Ansturm auf die Festwirtschaft war entsprechend gross, wobei diese ihren Auftrag mit Bravour gemeistert hat. Ebenso wie die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Wochenaufgabe, der Organisation, aber auch die ganze Bevölkerung. Eine Standing Ovation für Romanshorn…




## 17. September 2010: Steuern werden gesenkt!

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, eine transparente und verlässliche Finanzpolitik zu betreiben. Dank des guten Abschlusses im vergangenen Jahr und einer differenzierten finanzpolitischen Beurteilung bei der Budgetierung beantragt er, für 2011 die Steuern um zwei Prozent von 76 auf 74 Prozent zu senken. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 654'397.– ab. Das budgetierte Defizit kann durch das Eigenkapital gedeckt werden…

## 24. September 2010: Bodanareal: Öffentlicher Investoren-Wettbewerb und Urnenabstimmung

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Entwicklung des Bodanareals beschäftigt. Die Anliegen aus der Bevölkerung werden respektiert und in den weiteren Verlauf der Planung einbezogen. Die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen entscheiden. Sie werden an einer Urnenabstimmung das letzte Wort zum Verkauf des Bodanareals haben. Die öffentliche Ausschreibung für den Investoren-Wettbewerb erfolgt im Januar…

## 8. Oktober 2010: Vergünstigter Eislauf im EZO

Am Samstag, 23. Oktober 2010, startet um 13.30 Uhr im EZO Eissportzentrum Oberthurgau die Eislaufsaison. Romanshorner Einwohnerinnen und Einwohner können von vergünstigten Eintrittspreisen profitieren…

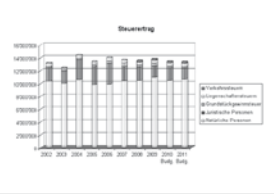
## 12. November 2010: JungbürgerInnen besichtigen Rega und AFG-Arena

Am Freitagabend, 5. November 2010, fand die Romanshorner Jungbürgerfeier statt. 32 Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden unter dem Motto «Durchblick Thurgau» im Kreis der Stimm- und Wahlberechtigten begrüsst. Vorgängig konnten die Regabasis St. Gallen oder die AFG-Arena besichtigt werden…

Jahresrückblick 2010

## 19. November 2010: Die neuen «wilden» Senioren – Jungpensioniertenfeier

Am Donnerstag, 4. November 2010, fand die Jungpensioniertenfeier der Jahrgänge 1945 (Männer) /1946 (Frauen) statt. Rund 86 Gäste folgten der Einladung zum freien Eintritt in den neuen Lebensabschnitt im Brüggli in Romanshorn…




## 19. November 2010: Gemeindeversammlung verabschiedet Budget 2011

Am Montag, 15. November 2010, hat im Bodansaal die ordentliche Budget-Gemeindeversammlung stattgefunden. 105 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger waren anwesend und haben das Budget 2011 der Politischen Gemeinde sowie die Zonenplanänderung Schlossberg genehmigt. Der Steuerfusssenkung um 2% auf 74% wurde ebenfalls zugestimmt. Seit dem Jahr 2000 konnte der Gemeindesteuerfuss von 87% auf nun 74% reduziert werden. Bei einem Aufwand von Fr. 26'500'657.– und einem Ertrag von Fr. 25'846'260.– rechnet die Laufende Rechnung des Voranschlags 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 654'397.–.

## 26. November 2010: Erfolgreiche Romanshorner Gala

Auch die 3. Romanshorner Gala am 20. November 2010 war ein rundum gelungener Abend. Sowohl die drei Hauptgruppen auf der Bühne als auch das Rahmenprogramm wurden mit Begeisterung aufgenommen. Die Stimmung im bis auf den letzten Platz besetzten Bodansaal war ausgezeichnet. Fazit: eine kulturelle Leistungsschau und DER Romanshorner Abend in einem…

## 10. Dezember 2010: Eindrücke vom Romanshorner Weihnachtsmarkt

Mit dem ersten Schnee in diesem Jahr wurde der neue Romanshorner Weihnachtsmarkt eröffnet. Fünf Tage verzauberte ein weihnächtlicher Glanz die Gemeinde Romanshorn. Während dieser Zeit bildeten 14 hübsch geschmückte Weihnachtshäuschen eine Stadt am Bahnhof und erfreuten viele Besucher. Am Sonntag wurde der Markt mit 45 Marktständen erweitert. Ebenso folgte um Punkt 14.30 Uhr der legendäre Chlauseinzug…

## 24. Dezember 2010: Investorenwettbewerb Bodan-Areal gestartet

Der Investorenwettbewerb für die Entwicklung des Bodanareals konnte zeitgerecht gestartet werden. Seit Freitag, 17. Dezember 2010, können sich Planerteams (Investor und Architekt) in einem Präqualifikationsverfahren bis 14. Januar 2011 für die Teilnahme am Investorenwettbewerb bewerben. Der Investorenwettbewerb startet dann Anfang Februar 2011. Die Entwicklung des Bodanareals ist zusammen mit dem Gemeindesaalprojekt auf dem Güterschuppenareal und dem Projekt für eine Zentrale Verwaltung auf dem EW-Gelände ein bedeutender Schritt für die Gesamtentwicklung und die Attraktivitätssteigerung des Romanshorner Kerngebietes...

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

# «Seeblick»: Richtlinien Wahlen

**Wie bereits früher kommuniziert, gelten bei den Erneuerungswahlen vom 13. Februar 2011 (Gemeindeammann, Gemeinderat und Einbürgerungskommission) folgende Richtlinien:**

- Pro LeserbriefschreiberIn wird nur ein Leserbrief veröffentlicht.
  Grösse: 1 Spalte (1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- Pro Wahlkomitee oder Partei gelten folgende Regelungen:
  - 2 PR-Berichte pro Kandidat.
    Grösse 2 Spalten mit Foto (2'700 bis 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder 1,5 Spalten ohne Foto (2'700 Zeichen inkl. Leerzeichen).
  - 1 PR-Bericht pro Wahlkomitee oder Partei. Grösse 2 Spalten mit Foto (2'700 bis 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder 1,5 Spalten ohne Foto (2'700 Zeichen inkl. Leerzeichen).
  - Inserate und «Seeblick»-Beilagen ohne Beschränkung
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der AbsenderIn zur Kürzung zurückgesendet.
- In der letzten «Seeblick»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte veröffentlicht.
- Die Gemeinde entscheidet endgültig.

Romanshorn, 7. Januar 2011

*Gemeindekanzlei Romanshorn*
*Redaktion «Seeblick»*

Behörden & Parteien

# Wir gratulieren

Am **Samstag, 8. Januar 2011** feiert **Albert Hug** im Haus Holzenstein als ältester Romanshorner Einwohner seinen **102. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! *Gemeinderat Romanshorn*

GEMEINDE ROMANSHORN

# Dialog mit David H. Bon

Im Zusammenhang mit den Gemeindeammannwahlen kamen mir etliche Fragen zur Situation von Romanshorn in den Sinn, welche ich vom neuen Kandidaten gerne beantwortet gehabt hätte. Da viele Einwohnerinnen und Einwohner sich mit ähnlichen Themen auseinandersetzen, fragte ich David Bon, ob er mit mir in einen öffentlichen Dialog treten würde. Er hat gerne zugesagt.
Irmgard Schönenberger

**1. Dialog: Stadtentwicklung**

**Grüezi Herr Bon, Hoi David**
Vermutlich überschreitet die Einwohnerzahl von Romanshorn demnächst die Stadtmarke. Und trotzdem kämpfen die Geschäfte um die Kunden. Sind wir nun eine Stadt oder doch eher ein Dorf?

*Mit freundlichen Grüssen*
*Irmgard Schönenberger*

Guten Tag Frau Schönenberger, Hoi Irmgard
Sie sprechen das eigentliche heisse Eisen gleich zu Beginn an. Kurz formuliert: Wir haben städtische Probleme und deren Grösse, verhalten uns aber, als ob wir ein kleines Dorf wären. Wir sind eine typische Agglomerationsgemeinde ohne klare Struktur und mit Problemen im Zentrum. Obwohl Romanshorn als Ort mit «Zentrumsfunktion» gilt, sind die lokalen Geschäfte vorwiegend von Einheimischen abhängig – im Gegensatz zu einer Stadt. Auf die Dauer wird das nicht aufgehen. Neuzuzüger wohnen vorwiegend in neuen Aussenquartieren und sind mit dem Auto schnell in Amriswil oder Arbon. Die strukturellen Probleme im Ortskern werden durch die Bauwut und das Bevölkerungswachstum nur überspielt – gelöst sind sie bei weitem nicht. Wie ich vor vier Jahren schon betonte, braucht es eine Förderung des Wachstums nach innen. Dazu müssen aber erst einmal klare Ziele formuliert werden, welche dem zukünftigen Verhalten der Gesellschaft Rechnung tragen bzw. ihre Bedürfnisse aufgreifen. Ich nannte das «Romanshorn 2020» und wurde von der Gegnerschaft kritisiert, ich wolle nur planen und man wisse ja eh nicht, was die Zukunft bringe. Vier Jahre später sind wir immer noch am selben Punkt, der Ort keinen Schritt weiter. Für mich ist klar: Wir müssen kurzfristig eingreifen, um die Lebensqualität zu verbessern und das Gewerbe zu stützen, aber das langfristige Ziel klar vor Augen haben. 2020 ist schon bald – heute rede ich deshalb von «Romanshorn 2025/2030» als Ausdruck einer gesamtheitlichen Politik für die Stadtentwicklung. Künftige Bauvorhaben haben darauf abgestimmt zu sein. Als Weiteres braucht es Raum für kreative Lösungen, für Ideen, die wir noch gar nicht zu denken gewagt haben. Dazu muss die Gemeinde aber den Mut haben, den Gestaltungsplan für das Zentrum zu überarbeiten – wenn schon ein Wettbewerb, dann bräuchte es ihn genau dafür. Leider geschieht das Gegenteil und der Bodan wird auf fest definierten Baulinien ausgeschrieben.

Aus meiner Sicht darf man die Filetstücke wie das Bodanareal erst überbauen, wenn die Generalplanung für das Zentrum klar ist und städtebaulich wegweisenden Charakter hat.

Dafür würde ich mich als Gemeindeammann mit all meiner Energie einsetzen.

Freundlicher Gruss
David H. Bon

# Übergabe ihrer Ressorts an die Nachfolgerinnen

**Nach drei Amtsperioden in der Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn übergeben Isabella Zeller und Lorenz Joos ihre Ressorts Jugend und Friedhof an die Nachfolgerinnen Angelika Seargent und Claudia Rissi.**

Für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit danken wir herzlich, wir werden Lorenz und Isabella vermissen. Sie haben nicht nur tatkräftig mitgearbeitet, sondern auch tiefgründig und mit grosser Erfahrung mitdiskutiert. Beide haben uns immer wieder zum Lachen gebracht, haben damit die Stimmung geprägt und die Zusammenarbeit mit ihnen zum Vergnügen gemacht.
Wenn es galt, anzupacken, waren Lorenz und Isabella stets dabei. Alle erinnern sich gerne daran, wie zum Beispiel Lorenz Joos tatkräftig aktiv wurde und immer noch wird beim Bühnenbau, beim Krippenaufbau oder beim Helfen an der Weihnachtsfeier. Oder wie Isabella Zeller mit ihrer frohen und speditiven Art beim Organisieren der Mitarbeiterabende auch andere motivierte und das Vorbereitungsweekend für das Religionslager zu einem wichtigen Bestandteil machte für dessen jeweiliges gutes Gelingen. Bei Aufräumaktionen oder am Tag der offenen Kirchentür galt es wiederum für alle, in die Arbeitshosen zu steigen. Natürlich waren beide sofort und gerne dabei.
Lorenz Joos steht der Baukommission weiterhin als Präsident zur Verfügung. Wir dürfen also nach wie vor von seinem grossen Erfahrungsschatz profitieren.
Wenn wir zurückblicken, können wir mit grosser Hochachtung feststellen, dass auch hier das Sprichwort gilt: «Wenn Du etwas erledigt haben möchtest, wende Dich an jemanden, der bereits viel zu tun hat.» Wir wünschen Isabella und Lorenz für die Zukunft viel «Gfreuts» und «Bhüet Eu Gott».

*Kirchenvorsteherschaft und Seelsorgeteam*

# Norbert Senn – aus Überzeugung

**Für die am 13. Februar 2011 stattfindenden Gemeindeammann-Wahlen stellt sich Norbert Senn der Wiederwahl. Als amtierender Gemeindeammann hat er in der zu Ende gehenden Amtsperiode bewiesen, dass er die Geschicke der Gemeinde souverän leiten und viel bewegen kann. Der persönliche Kontakt zur Bevölkerung, die konstruktive Arbeit des Gemeinderates, das bewährte Netzwerk zu Entscheidungsträgern in der Region und im Kanton und das unkomplizierte Aufnehmen von Anliegen tragen seine Handschrift.**

Schauen Sie doch auf der Website www.norbertsenn.ch vorbei. Sie werden viele interessante Informationen zu seiner Person, aber auch zu dem bis jetzt in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden und der Bevölkerung Erreichten und zu den Zielen finden.

Norbert Senn ist gerne bereit und freut sich, Ihnen seine Standpunkte und Ziele in den kommenden Wochen auch persönlich darlegen zu dürfen.

*Überparteiliches Wahl-Komitee Norbert Senn*

# Frischer Wind für Romanshorn!

**Die Kandidatur von David H. Bon für das Amt des Gemeindeammanns wird von einem breitgefächerten Komitee unterstützt, welches sich aus Persönlichkeiten allen Alters und unterschiedlicher politischer Herkunft zusammensetzt. Dem Kernteam gehören an: Barbara Bosshart, Herbert Albrecht, Markus Franz, Corina Saxer, Maria-Luisa Camenisch, Martin Schmid, Patrick Itten und Flavio Cason.**

Das gesamte Team teilt die feste Überzeugung, dass Romanshorn einen anderen Führungsansatz braucht, um eine ganzheitliche und nachhaltige Stadtentwicklung zu ermöglichen. Langfristige Ziele müssen festgelegt und die Arbeit der Behörden danach ausgerichtet werden. Dazu braucht es einen kontinuierlichen und konstruktiven Austausch zwischen Gemeinde und Bevölkerung.

Mit David H. Bon haben wir eine Persönlichkeit, welche bereit ist, unterschiedliche Erwartungen und Interessen in einem transparenten Prozess zusammenzuführen. Er sucht die Auseinandersetzung mit anderen Meinungen, um daraus optimale und langfristig ausgerichtete Lösungen zu finden.

Seine Bereitschaft, nochmals zu kandidieren, zeigt sein starkes Engagement für Romanshorn und sein Wille auch Risiken in Kauf zu nehmen. Dies erwarten wir von einer starken Führungspersönlichkeit, welche auch schwierige und möglicherweise unkonventionelle Entscheide zu fällen hat. Viele positive Reaktionen und Zeichen der Unterstützung zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir freuen uns darauf, Ihnen in den kommenden Wochen mit kleinen Anlässen und Informationen den Kandidaten und seine Visionen vorzustellen. Gerne zählen wir auch auf Ihre Unterstützung und Ihre Stimme!

**Im Gespräch mit David H. Bon**

**Anlässe mit Gemeindeammann-Kandidat David H. Bon**

- 8.1.2011, David Bon auf der Gasse, Coop/ Alleestrasse, 10–14 Uhr
- 11.1.2011, David Bon beim Schulhaus Spitz, 19–20 Uhr
- 14.1.2011, Informationsanlass, weitere Infos folgen
- 15.1.2011, David Bon auf der Gasse, weitere Infos folgen

*Wahlkomitee David H. Bon, davidhbon.ch*

# Silvia Kradolfer kandidiert für die EBK

**Ein Interview zur ihrer Motivation und Prioritäten für die Arbeit in der Kommission.**

*Frau Kradolfer, was hat Sie dazu bewogen für den 2. Wahlgang nochmals anzutreten?*

SK: Das gute Resultat im ersten Wahlgang zeigte, dass viele StimmbürgerInnen mir das Vertrauen schenken. Dies freute mich sehr, besonders auch, dass ich es unter die ersten 15 schaffte. Entsprechend fühlte ich mich bestärkt, es auch im zweiten Wahlgang zu versuchen.

*Sie sind parteilos. Ist dies nicht ein Hindernis für die Wahl?*

SK: Im Gegenteil. Bei der EBK handelt es sich um eine unabhängige Kommission, die nach genauen Vorgaben arbeitet. Im Gegensatz zu Behörden, die gesellschaftliche Fragen zu lösen haben, spielen parteipolitische Aspekte für ein faires Einbürgerungsverfahren keine Rolle.

*Was ist für sie besonders wichtig bei Einbürgerungen?*

SK: Ein korrektes und sachliches Verfahren. Dies benötigt Respekt von beiden Seiten. Es ist unabdingbar, dass die Antragssteller alle Anforderungen erfüllen. Sie müssen sprachlich kompetent und sozial integriert sein. Der Schweizer Pass soll ein Privileg bleiben, dem gebührend Respekt entgegengebracht wird.

*Interview: Nicole Wydler-Trolliet*

Behörden & Parteien

# Fink & Fischer

**Für ein Miteinander von Ökonomie & Ökologie**

**Ökonomie & Ökologie (k)ein Widerspruch**

Ökonomie & Ökologie sind kein Widerspruch! Alternative Energie selber zu generieren ist sinnvoller als fossile und andere Energieträger im Ausland zu kaufen. Mit alternativer Energie lässt sich nicht nur die Ökologie schonen, sondern auch damit Geld verdienen und Arbeitsplätze schaffen. Deshalb kommt der Gemeinde eine Schüsselrolle in der Umsetzung zu. F&F setzen sich dafür ein, dass in Romanshorn beides beste Voraussetzung hat:

**Steuerfuss senken**

- Romanshorn hat im Thurgauer Vergleich einen hohen Steuerfuss und eine entsprechend hohe Steuerbelastung
- Deshalb muss langfristig der Steuerfuss im verantwortbaren Mass gesenkt werden

**Neues Energieverständnis umsetzen**

- Das Romanshorner Energiestadt-Label ist Startschuss für die konsequente Umsetzung des neuen Energieverständnisses: Effizienzsteigerungen, Förderung der alternativen Energien
- Mehrjahresplanung & Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen: quantitative Ziele bis 2020 festlegen, Strassenbeleuchtung auf Aquapower umstellen, Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude und Energiebilanzierung für die ganze Gemeinde einführen, Energierichtplan überarbeiten und Energiekonzept entwickeln, private Solarstromproduktion für Eigenbedarf fördern, Gross-Solaranlage für ARA umsetzen

F&F verfolgen konsequent die Doppelstrategie Ökonomie & Ökologie.

*Patrik Fink & Markus Fischer*

Gesundheit & Soziales

# Frauen im Gespräch

**Mit den Gemeinderats- und Einbürgerungskommissions-Kandidatinnen**

Anlässlich der nächsten FrauenInsel vom 27. Januar 2011, 19.30–21.30 Uhr im Hotel Inseli, bieten die Veranstalterinnen allen interessierten Frauen die Möglichkeit, die Kandidatinnen für die Gemeinderatswahlen sowie für die EBK persönlich kennenzulernen und sich von Frau zu Frau auszutauschen.

*Gemeinnütziger Frauenverein und Kath. Frauengemeinschaft*

# Nothilfekurs

**Der SV Romanshorn bietet folgende Kurse an:**

**Nothilfe-Kurs**

Erlernen oder Auffrischen der Erste-Hilfe-Kenntnisse. Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Fahrausweises.

**Freitagabend, 14. Januar**
19.45–21.45 Uhr

**Samstag, 15. Januar**
08.00–12.00 und
13.00–17.00 Uhr

**Feitagabend, 18. März**
19.45–21.45 Uhr

**Samstag, 19. März**
08.00–12.00 und
13.00–17.00 Uhr

**Kurskosten inkl. Ausweis**
Fr. 160.–

Die Kurse finden im Mehrzweckgebäude statt. Anmeldung unter Telefon 071 463 20 20, Marianne Pfister

www.samariterverein-romanshorn.ch

*SV Romanshorn*

### Weihnachtswettbewerb der Romanshorner Fachgeschäfte

# Ja, es hat geschneit!

**Die zweite Auflage des Wettbewerbs der Romanshorner Fachgeschäfte war bei den Kunden wiederum sehr beliebt und die Wettbewerbsurnen füllten sich mit den ausgefüllten Kassabons zusehens.**

Nachdem es schon vor dem 24. Dezember immer wieder heftig schneite, ging man davon aus, dass es auch am Stichtag schneien könnte…

Am Heiligabend ab 13 Uhr wurde regelmässig das schwarze Samtkissen im Wettbewerbswürfel kontrolliert: Obwohl der zaghafte Schnee auch mit Regentropfen durchmischt war, einigte sich die Aktionsgruppe darauf: **Ja, es hat geschneit!**
Direkt nach den Festtagen wurden die Kassabons aus den Urnen gekippt und in dem Wettbewerbswürfel gesammelt. Am Mittwoch, 29. Dezember 2010, um 13.30 Uhr war es so weit: Die Initianten versammelten sich an der Alleestrasse, um die glücklichen Gewinner zu ermitteln. **10 Teilnehmer erhalten die Chance, den Wert ihres Einkaufes (bis zu 500 Franken) zurückerstattet zu bekommen.**

Glücksfeen aus dem Hause Baldinger Optik und Funk Bäckerei übernahmen diese anspruchsvolle Aufgabe. Aus Freude über die bei uns seltenen weissen Weihnachtstage, wurden weitere 10 Gewinner gezogen, die ebenfalls die Chance bekommen, den Einkaufsbetrag zurückzuerhalten.

Die Übergabe der Preise an die total 20 glücklichen Gewinner erfolgt am **Mittwoch, 19. Januar 2011, um 14 Uhr,** auf der Alleestrasse bei Baldinger Optik. Sämtliche Gewinner werden vorgängig informiert.

*Glücksfeen im Einsatz*

Alle teilnehmenden Fachgeschäfte bedanken sich für den Weihnachtseinkauf in Romanshorn, aber auch fürs tolle Mitmachen beim Wettbewerb und freuen sich über eine Teilnahme bei der Preisübergabe.

*Romanshorner Fachgeschäfte*

*Aktionsgruppe Fachgeschäfte*

Wirtschaft

# Beförderungen bei der Thurgauer Kantonalbank

**Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank sind per 1. Januar 2011 zu Mitgliedern des Kaders befördert worden:**

Nicole Feller, Arbon
Roman Barbitta, Kreuzlingen (Seepark)
Emanuel Fischer, Romanshorn
Elisabeth Brunner, Weinfelden (Hauptsitz)
Reto Brunner, Weinfelden (Hauptsitz)
Peter Huber, Weinfelden (Hauptsitz)
Manuel Niederkofler, Weinfelden (Hauptsitz)
Davide Romano, Weinfelden (Hauptsitz)
Adrian Salvisberg, Weinfelden (Hauptsitz)
Ruedi Schwarzenbach, Weinfelden (Hauptsitz)
Kerstin Spangenberg,
Weinfelden (Hauptsitz)

*Thurgauer Kantonalbank*

# Nachrichten aus dem Seegasthof Schiff in Kesswil

**Während der Adventszeit hat sich der Seegasthof Schiff in Kesswil ganz dem Thema «Märchen» gewidmet. Das ganze Haus war liebevoll geschmückt und dekoriert und es haben Märchenabende mit Dinner und einer Märchenerzählerin stattgefunden. Sehr viele Gäste haben das Haus extra besucht und auch am Wettbewerb teilgenommen.**

**Die glücklichen Gewinner sind nun ermittelt:**
1. Preis Annemarie Basanisi, Kesswil
2. Preis Felix Opprecht, Kesswil
3. Preis Morena Opprecht, Kesswil
Herzliche Gratulation.

Der Seegasthof Schiff hat nun Betriebsferien und startet am 26. Januar 2011 mit dem Thema «Wärmendes». Schon unsere Grossmütter haben gewusst, welche Lebensmittel das innere Feuer entfachen. Vor allem rotes Fleisch, viele Wintergemüse aber auch traditionelle Gewürze wie Zimt und Nelken haben eine wärmende Wirkung. Im Januar und Februar werden neben Klassikern auch Gerichte, die Körper und Seele von innen wärmen, angeboten.

**«Orient-Express»**
Im März finden Dinner-Spektakel im Seegasthof Schiff statt. Anlass dazu gibt das 5-jährige Bestehen des Lehrbetriebverbundes WERT-VOLL. Die Lernenden gestalten den Abend und schlüpfen dabei in verschiedene Rollen des bekannten Krimis von Agatha Christie. Der «Orient-Express» fährt am 11. und 12. März mit begrenzter Platzzahl ab Kesswil.

*Seegasthof Schiff*

Kultur & Freizeit

# 30. PSV-Jassturnier

**Am Samstag, 8. Januar 2011, 14.00 Uhr, führt der Postsportverein Romanshorn zum 30. Mal das Jassturnier durch (Bergliturnhalle Salmsach).**

Gespielt werden 4 Passen à 12 Jässe und zwar der Handjass. Vor der Rangverkündigung wird ein feiner Imbiss serviert. Die Oberthurgauer Bevölkerung ist herzlich zu diesem beliebten Jassanlass eingeladen.
Die Tageskasse ist ab 13.15 Uhr geöffnet (Fr. 28.– pro Person).

*Postsportverein Romanshorn*

# Seniorentheater St. Gallen

**Das Seniorentheater St. Gallen ist beim Klub der Älteren zu Gast. Gespielt wird die Komödie «Zuefäll gits» am Donnerstag, den 13. Januar, 14.00 Uhr im grossen Bodansaal. Das Geschehen spielt sich in einer Seniorenresidenz der oberen Preisklasse ab. Der Einzug eines neuen Heimbewohners verursacht Spannungen, die zu Konflikten führen.**

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Klubvorstand und Theatergruppe freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

**Zur Abwechslung ein Kinobesuch**
Das Kino Modern Romanshorn bietet am Samstag, 22. Januar, 17.00 Uhr und am Sonntag, 23. Januar, 14.30 Uhr Nachmittagsvorstellungen an. Dies sind für Seniorinnen und Senioren willkommene Zeiten. Gezeigt wird der Spielfilm «The Kid» von Charles Chaplin aus dem Jahr 1921.

Dieser Stummfilm wird begleitet mit Originalmusik live gespielt vom Sinfonischen Orchester Arbon. Seniorinnen und Senioren, benützt diese Gelegenheit für einen Kinobesuch. Billette sind auch im Vorverkauf bei Tourist Info im Bahnhof erhältlich.

*Klub der Älteren, Hans Hagios*

# Mit Sekt auf dem Schlossberg

**Bei winterlichem Wetter und angenehmen Temperaturen fand am 31. Dezember 2010 der traditionelle Silvester-Apéro «Fackeln am Schlossberg» statt.**

Rund 150 Leute, 50 Personen mehr als im Vorjahr, versammelten sich um 23.45 Uhr auf dem Schlossberg, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Der Platz wurde von Finnenfackeln und Ölfackeln festlich beleuchtet. Einige Besucherinnen und Besucher hatten sogar eigene Fackeln dabei. Die Getränke wurden von der Gemeinde offeriert und durch den Romanshorner Hansjörg Bolt ausgeschenkt, sodass alle Anwesenden gemeinsam auf das neue Jahr anstossen konnten. Danach wurde der Himmel von bunten Raketen und Vulkanen erhellt, die rundherum vom Schlossberg aus zu sehen waren.

*Stadtmarketing Romanshorn*

GEMEINDE ROMANSHORN

# Digital fotografieren

**Fotografieren Sie auch digital? Ihre Bilder sind auf dem Computer. Wo sind die Bilder abgelegt? Was machen Sie mit den Bildern?**

Kommen Sie am Freitag, 7. Januar 2011, an unseren Clubanlass. Wir zeigen Ihnen, was Sie mit Ihren Bildern machen können (Fotokarten, Kalender, Fotobücher etc.). Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr und findet im Museum am Hafen, Hafenstrasse 31, in Romanshorn, statt, www.fotoclub-romanshorn.ch.

*Fotoclub Romanshorn*

# Salsortega begrüsst das neue Jahr

**Das neue Jahr hat bereits begonnen und wir möchten dies gerne zum Anlass nehmen, uns bei unseren Schülern für die schönen, lustigen, lehrreichen und manchmal auch etwas anstrengenden :-) Stunden im vergangenen Jahr zu bedanken.**

Die tollen Ergebnisse, Erfolge und glänzenden Augen am Ende eines Kurses zu sehen, erfüllen uns mit Stolz und geben uns neue Energie und Tatkraft.

Mit dieser starten wir am Sonntag, 9. Januar 2011 mit unseren neuen Kursen. Alle aktuellen Kursdaten findet Ihr auf: www.salsortega.ch oder unter Telefon 071 460 16 55.

Auch möchten wir nicht nur unseren Schülern, sondern allen Lesenden ein gutes, gesundes und tanzreiches 2011 wünschen! – !Feliz Año Nuevo!

*Carola y Nicolas Ortega, Salsortega*

Kultur & Freizeit

# Konferenz der Tiere

**Die Tiere in der afrikanischen Savanne wundern sich: Wo bleibt das Wasser? Längst hätte es durch eine Schlucht aus den fernen Bergen kommen müssen.**

Der Durst wird immer grösser, die Sorge auch, zumal das letzte kleine Wasserloch von grimmigen Büffeln und Nashörnern verteidigt wird. Das tapfere Erdmännchen Billy und der friedliebende Löwe Sokrates ziehen los, um das Wasser zu suchen. Dabei treffen sie auf den gallischen Hahn Charles, der eine Eisbärin, ein Känguru, einen Tasmanischen Teufel und zwei Galapagos-Schildkröten nach Afrika geführt hat. Sie mussten aus ihren zerstörten Heimatregionen nach Afrika fliehen und hoffen im Okavango-Delta auf ein besseres Leben. Doch leider haben die Menschen auch dieses letzte Paradies nicht verschont: Der Hotelier Smith hat einen gewaltigen Staudamm bauen lassen und verschwendet alles Wasser für ein Luxushotel. Ausgerechnet hier halten die Politiker eine Konferenz zum Schutz der Umwelt ab.
Die Tiere antworten auf diese Herausforderung mit ihrer eigenen Konferenz: Die weise Elefantenkuh Angie appelliert an alles, was laufen, fliegen, trampeln oder kriechen kann, sich zu wehren. Das ist der Auftakt zu einer turbulenten Offensive voller tierischer Tricks. Deutsch, ab 5 Jahren.

**Spieldaten**

| | |
|---|---|
| Samstag | 8. Januar 2011 um 20.15 Uhr |
| Sonntag | 9. Januar 2011 um 15.00 Uhr |
| Mittwoch | 12. Januar 2011 um 15.00 Uhr |

*Kino Modern*

# BAL – Honig

**Am Dienstag/Mittwoch, den 11./12. Januar 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Semih Kaplanoglu, mit Bora Altas, Erdal Besikçioglu, Tülin Özen; Türkei 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren**

Seit kurzem besucht der sechsjährige Yusuf die Grundschule, wo er Lesen und Schreiben lernt. Sein Vater Yakup ist Bienenzüchter und hängt die Bienenkörbe in den unermesslich weiten Wäldern der Berge an der Schwarzmeerküste in die obersten Wipfel der höchsten Bäume. Für den Knaben Yusuf ist der Wald ein Ort grosser Geheimnisse, und er liebt es, mit seinem kindlichen Staunen den Vater dahin zu begleiten.
Bal lässt uns eintauchen in eine Natur, die im Schwinden begriffen ist, eröffnet uns einen Schau-, Lausch- und Fühlraum, in dem das meiste, was passiert, im Zuschauenden vor sich geht: Schauen und Staunen (www.trigon-film.ch).

*IG feines Kino, Andrea Röst*

# Sagenhafte Flötenklänge

**Im ersten «klangreich»-Konzert des neuen Jahres präsentiert der Multiflötenspieler Matthias Ziegler sein Programm «Uakti» in der Alten Kirche Romanshorn.**

Die vom Klang der Flöte ausgehende Faszination wurde immer mit Sagenfiguren wie derjenigen des brasilianischen «Uakti» oder «Pan» und «Marsyas» in Verbindung gebracht.
Diese Erzählung von Uakti und die Geschichte von Marsyas, dem ersten Flötenspieler der griechischen Mythologie, vertont Matthias Ziegler auf seiner Bassflöte. Ausgehend von Geschichten und aktuellen Ereignissen entstehen Kompositionen, die wiederum Ausgangspunkt für ausgedehnte virtuose und klangintensive Improvisationen sind – die Geschichten werden somit im Konzert weitergesponnen. Hierfür verwendet Matthias Ziegler teils selber entwickelte Instrumente, wie z.B. die Matusi-Flöte und die elektroakustisch verstärkte Bassflöte sowie Vierteltonflöten.
Matthias Ziegler zählt zu den interessantesten Grenzgängern der Schweizer und wohl auch der europäischen Musikszene. Solistische Engagements beispielsweise als Soloflötist des Zürcher Kammerorchesters, vielfältige kammermusikalische Aktivitäten, Konzerte mit dem amerikanischen Jazzbassisten Mark Dresser, dem Pianisten George Gruntz und dem Perkussionisten Pierre Favre sowie dem Collegium Novum Zürich spiegeln das breite Spektrum seines musikalischen Ausdrucks und seine vielseitigen Tätigkeitsbereiche.

Sonntag, 9. Januar 2011, 17 Uhr: «Uakti»
Matthias Ziegler, Flöten solo

Eintritte: Fr. 25.– | GLM Fr. 20.–
Kinder und Jugendliche frei

Infos und Reservationen: www.klangreich.ch.

*GLM, Christian Brühwiler*

# Zurück zu den PIKES

**Mit dem 19-jährigen Dominik Gschwend kehrt ein weiterer ehemaliger Elite Novize zu den PIKES zurück.**

Gschwend spielte in den Jahren 2005 und 2006 bei den Elite Novizen der PIKES und anschliessend beim 1.-Ligisten Uzwil. Auf diese Saison hin wechselte Gschwend zum HC Thurgau, konnte sich dort bis heute nicht ganz durchsetzen.
Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 bieten dem jungen Sportsmann nunmehr die Chance in einem guten 1.-Liga-Team Fuss zu fassen.

Mit diesem kurzfristig durchgeführten Transfer setzen die PIKES ihre Strategie weiter fort, das 1.-Liga-Team sukzessive zu verjüngen.
Die jungen Spieler können dabei vom mittlerweilen langjährigen Stammkader der PIKES profitieren, um sich an das Spitzen-1.-Liga-Eishockey heranzutasten.
Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 freuen sich, wiederum einen Rückkehrer begrüssen zu dürfen und wünschen dem jungen Eishockeyspieler viel Glück und Erfolg.

*PIKES EHC Oberthurgau 1965*

# Team Ostschweiz gewinnt U15-Turnier

**Guter Sport – schönes Ambiente und frohgelaunte Holländer prägten das vom 27. bis 29. Dezember 2010 durchgeführte U15-Turnier im EZO.**

Die dieses Jahr sehr ausgeglichenen Mannschaften zeigten an diesem Turnier hervorragendes Eishockey.
Das Team Ostschweiz, in dem die Spieler David Rattaggi vom EHC Frauenfeld sowie Silvio Schmutz, Timo Meier und Loris Müller von den PIKES EHC Oberthurgau 1965 mitwirkten und von den Trainern Ueli Hofmann sowie Andreas Zehnder gecoacht wurden, konnte dabei einen knappen Turniersieg erringen. Das zweitplatzierte Team Suisse Romande erzielte gleich viele Punkte, hatte jedoch die schlechtere Torbilanz. Mit Südtirol stand die beste ausländische Mannschaft auf dem 3. Platz gefolgt vom Team Nederland, Bayern sowie der Zentralschweiz.
Dieses Nachwuchsturnier gastiert seit vielen Jahren in Romanshorn und bringt über die Weihnachtstage jeweils viel Leben in den Oberthurgau.
Insbesondere die Fans aus Holland zeigten sich dabei von der besten Seite und brachten öfters auch Stimmung ins EZO.

Das EZO bedankt sich an dieser Stelle bei allen Organisatoren, Helfern, Schiedsrichtern sowie Gastbetrieben, welche auch dieses Jahr einen absolut reibungslosen Verlauf des Turnieres sowie der Unterkünfte sicherstellten.

*EZO*

# Skitour und Schneeschuhe

**Der Skiclub Romanshorn veranstaltet am Samstag, 22. Januar 2011 eine Schnuppertour mit Ski und Schneeschuhen.**

Besammlung am Samstagmorgen, 8.00 Uhr beim Parkplatz der Eugster AG. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob eine Skitour oder eine Schneeschuhtour bevorzugt wird und ob die Ausrüstung vorhanden ist. Fehlende Ausrüstung kann in einem Sportgeschäft gemietet werden. Auskunft bei der Anmeldung.

Die Kosten betragen Fr. 30.– pro Person. Darin beinhaltet ist die Fahrt ins Tourengebiet, die Führung im Gelände und ein LSV (Lawinensuchgerät). Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Auskunft und Anmeldung bis 19. Januar 2011 bei Werner Preisig, Tel. 071 463 48 09 oder info@electric-preisig.ch.

*Skiclub Romanshorn*

Treffpunkt

# Ich wähle Max Sommer in den Gemeinderat

Ich habe Max Sommer in vielen Jahren als zuverlässigen und ehrlichen Partner kennen- und schätzen gelernt.

Max Sommer ist ein ausgewiesener Baufachmann. Er hat als Projekt- und Bauleiter in unserer Region zielstrebig viele anspruchsvolle Bauten erstellt. Das Einhalten von Terminen verbunden mit Qualität der Bauten war für ihn stets das oberste Ziel für die Bauherren. Für ihn gab es keine Probleme, sondern nur durchdachte Lösungen.

Als Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Romanshorn lernte ich Max Sommer als sorgfältigen und wohlüberlegten Analytiker kennen, ich war zur selben Zeit im Aufsichtsrat tätig. Er hat die anstehenden Geschäfte immer äusserst genau geprüft und hinterfragt, denn zu einem Bankgeschäft mit Risiko gab er niemals seine Zustimmung. Sein Motto war: DER WEG FÜHRT ZUM ZIEL, aber niemals mit Spekulieren.

Unsere beruflichen Wege kreuzten sich immer wieder. So pflegte ich als Architekt mit ihm viele geschäftliche und vertrauensvolle Kontakte, sowohl in seiner Funktion als Projekt- und Bauleiter und später als Betriebsleiter vom EW Romanshorn.

Ich empfehle Ihnen, geschätzte RomanshornerInnen, Max Sommer für eine weitere Amtsdauer zu wählen.

Er hat mit seinen vielseitigen beruflichen Herausforderungen und in den vergangenen vier Jahren als Gemeinderat seine Leistungsfähigkeit bewiesen.

*Urs Lütschg, Architekt*

# Fink & Fischer auf Kurs

Patrik Fink und Markus Fischer haben in den vergangenen vier bzw. drei Jahren wertvolle Arbeit für Romanshorn geleistet und in ihren Ressorts viel bewegt und erreicht (bspw. Label Energiestadt, Behebung der Biogasanlageprobleme, Abwasserwärmegewinnung, Förderung des Solarstroms, Erneuerung und Optimierung des Maschinen- und Fahrzeugparks für Feuerwehr und Zivilschutz, Koordination und Vereinbarungen in Bezug auf die öffentliche Sicherheit etc.). Mit ihrem Hintergrund (Ökonom und Ingenieur) bringen sie ein unverzichtbares Wissen in den Gemeinderat. Ich schätze Patrik Fink und Markus Fischer als engagierte, innovative, teamfähige und kommunikative Persönlichkeiten sehr und freue mich, weiter auf ihre wertvolle Arbeit für Romanshorn zählen zu können!

*Dr. Corina Saxer*

# Mit viel Lärm das alte Jahr verabschiedet

Seit mehreren Jahren scheucht eine Gruppe von Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen die Bewohner im Hofquartier ab 5.00 Uhr in der Früh mit viel Lärm aus den Federn.

Für ihre guten Wünsche erhalten die Frühaufsteher viele Süssigkeiten und manchmal auch Bargeld. Dieses Jahr kamen 330 Franken zusammen und wurden, wie in den vergangenen Jahren, einer gemeinnützigen Institution gespendet. Dieses Jahr wurde der Betrag an die Winterhilfe einbezahlt.

Ein herzliches Dankeschön verbunden mit den besten Wünschen fürs neue Jahr an alle Spender.

*Die Silvestergruppe «Hof»*

# Romanshorn 2020

Das Tagblatt-Interview zum Jahresende mit Gemeindeammann Norbert Senn habe ich aufmerksam gelesen. Die Leistungen in der vergangenen Amtszeit auf allen Ebenen werden betont und diskutiert. Als Vertreter des Gewerbes im Zentrum habe ich grosses Interesse daran, wohin sich die Gemeinde weiterentwickelt. In den letzten vier Jahren ist jedoch gerade im Zentrum keinerlei Fortschritt passiert. Im Gegenteil wirkt die Alleestrasse desolater denn je. Leerstehende Ladenlokale prägen das Bild. Das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten nimmt weiter ab. Ungepflegte, teils marode Liegenschaften in der Kernzone machen keine Freude und motivieren die BesucherInnen sicher nicht zum längeren, gemütlichen Flanieren und Einkaufen. Im Hafenareal warten wir vergeblich auf eine Lösung zur Verkehrsberuhigung. Wenngleich die Abstimmung über das Saalprojekt nun endlich terminiert wurde, sind wir im Unklaren, wie die Planung weitergeht, so denn das Projekt an der Urne scheitern sollte.
Persönlich habe ich den Eindruck, dass der Fokus bezüglich der Stadtentwicklung hauptsächlich auf das Gemeindesaalprojekt und den Bodan gerichtet ist, was das Zentrum aber keinen Schritt weiterbringt. Einen Bezug zur Umgebung, insbesondere der Alleestrasse, vermisst man bis heute. Im Interview spricht Norbert Senn von einer Strategie «Romanshorn 2020» und davon, dass nach Abschluss der Sanierung des Eigenheimquartiers der Ortskern aufgewertet werden soll. Ich hätte mir schon zu Beginn der letzten Amtszeit eine klare, langfristige Zukunftsvision mit Einbezug aller Ortszonen gewünscht. Darin möchte ich erkennen, wie und wann im Gesamten die Aufwertung des Zentrums geplant ist. Kreative Ideen und Denkansätze sind dringend gefordert. Dazu gehört auch eine bildliche Umsetzung möglicher Ideen, damit sich die RomanshornerInnen eine Vorstellung davon machen können, wohin die Gemeindeführung steuern will. Nach weiteren vier Jahren Stagnation habe ich das Vertrauen verloren, dass der Gemeinderat unter der jetzigen Führung dies alles leisten kann. Deshalb unterstütze ich die Kandidatur von David H. Bon als Gemeindeammann. Er hat schon vor vier Jahren auf genau diese Punkte hingewiesen und Lösungsansätze angeboten. Diesmal verdient er seine Chance und unser Vertrauen.

Markus Franz, FRANZ Schmuckstücke

Treffpunkt

# Silvia Kradolfer

**Eine kompetente Kandidatin für die EBK**

Silvia Kradolfer ist durch ihren Beruf als Maître de cabine tagtäglich mit Menschen aus den verschiedensten Nationen in Kontakt und fliegt in verschiedenste Länder. Sie weiss daher aus eigener Erfahrung, was es heisst, in einem Land fremd zu sein und welche Spielregeln einzuhalten sind. So muss auch sie als Schweizerin bei einem Aufenthalt in Saudi Arabien den Tschador tragen, wenn sie sich in der Öffentlichkeit bewegen will. Gerade weil Silvia Kradolfer viel unterwegs ist, ist ihr bewusst, dass der Schweizer Pass ein Privileg ist. Ich bin überzeugt, dass sich Silvia Kradolfer in der EBK für ein korrektes und sachliches Verfahren einsetzen wird. Damit dies gelingt, benötigt es Respekt von beiden Seiten. Die EBK arbeitet nach genauen Vorgaben und Silvia Kradolfer wird sich dafür einsetzen, dass die Antragsteller alle Anforderungen erfüllen. Sprachliche Kompetenz und die soziale Integration der Bewerber in unserer Gemeinde liegen ihr besonders am Herzen.

Als parteilose Kandidatin steht Silvia Kradolfer für mich als Garantin für ein faires Einbürgerungsverfahren.

*Sibylle Hug*

Schule

# Intensiv-Lernwoche

**In den Sportferien am SBW Haus des Lernens**

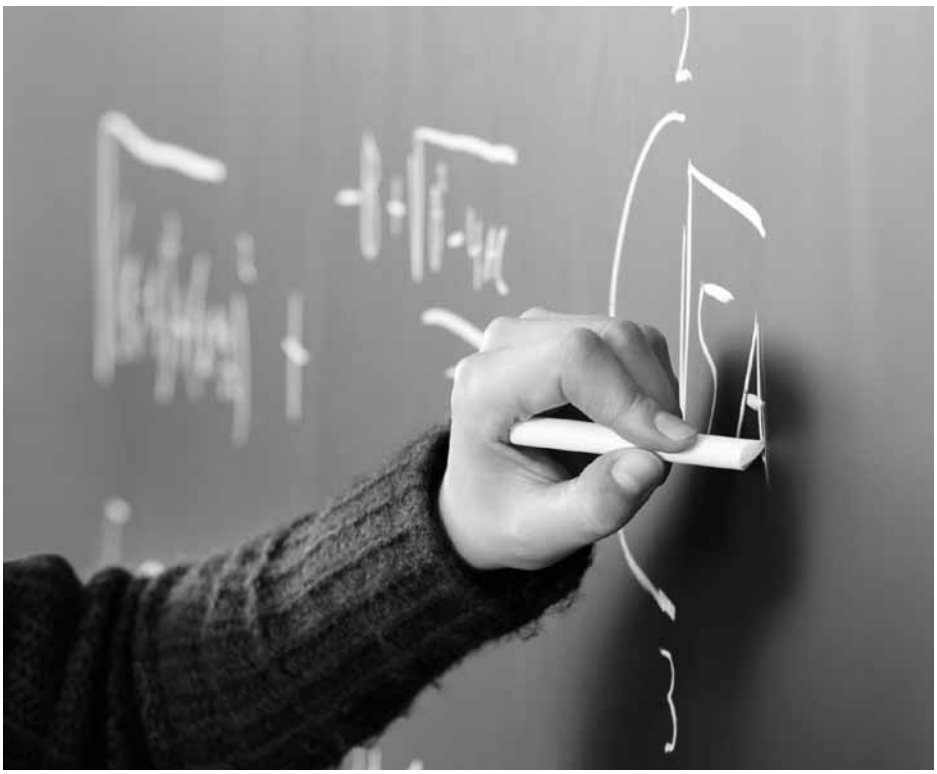
Vom 31. Januar bis 4. Februar 2011 werden während des Vormittages (8.30–11.30 Uhr) Kleingruppen von maximal 5 Schülerinnen / Schülern von einer Lehrperson betreut.

Diese Halbtageskurse bieten eine optimale Möglichkeit für eine gezielte Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung einer weiterführenden Schule oder die Aufarbeitung des Lernstoffes des laufenden Schuljahres.

Die Intensiv-Lernwoche findet im SBW Lernatelier an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Morgen (3 Stunden) 120 Franken; es können auch einzelne Tage gebucht werden.

Anmeldungen sind bis 25. Januar 2011 zu richten an das Sekretariat, Telefon 071 466 70 90 oder an Monika Boehringer, Teamleiterin ABL, m.boehringer@sbw.edu.

*SBW Haus des Lernens*



Treffpunkt

# Gestaltungsplan Hafenareal heisst: HRS-Überbauung

Der Gemeindeammann spricht in seinem Neujahrsinterview davon, dass man für die drei Herausforderungen in Romanshorn: Hafenareal, Bodan und zentrale Verwaltung «Lösungen gefunden habe(n)», über die das Volk an der Urne befinden wird. Er sieht in der Genehmigung des Gestaltungsplanes Hafenareal durch das Departement eine Bestätigung des «grossen Einsatzes».

Der genehmigte Gestaltungplan schaffe die Voraussetzung, dass die Gemeinde das für den Gemeindesaal benötigte Areal von den SBB kaufen könne. Jetzt wüssten die Leute vor der Abstimmung über den Gemeindesaal, «woran wir sind». Wissen wir aber wirklich, woran wir sind? Mit keinem Wort wird nämlich der Hauptteil des Gestaltungsplanes genannt, jene Fläche, die auf den veröffentlichten Plänen als ein grosser grauer Fleck erscheint und schon seit längerem vom Gemeindeammann nicht mehr beim Namen genannt wird: Es sind die fünf mächtigen Wohnblöcke, die von der HRS in einer geschlossenen Reihe im Abstand von 12 Metern an den Hafen gebaut werden sollen und nicht nur den Blick von der Hafenstrasse zum Hafen verstellen sondern auch den Zugang erschweren – und das mitten in der ausgewiesenen Touristik-Zone.

Ist das die Lösung für eine Neubelebung des Hafenareals?

Sollen die Stimmbürger nicht wissen, dass nach der Genehmigung des Gestaltungsplanes nicht nur der Gemeindesaal, sondern auch die fünf Wohnblöcke am Hafen gebaut werden können, selbst wenn der Gemeindesaal bei der Abstimmung abgelehnt würde?

Die Einsprecher und auch die IG Hafenareal wollen nicht die Ausgestaltung des Hafenareals, sondern nur diese überdimensionale Wohnüberbauung verhindern. Sie fordern eine Gestaltung, die den Namen einer öffentlichen Erholungszone verdient.

*Heiner Löffler*

Marktplatz

**RAIFFEISEN**
**Wir wünschen allen ein erfolgreiches 2011**

# Romanshorner Agenda

## 7. Januar bis 14. Januar 2011

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung Acrylbilder Catherine Zundel, Regionales Pflegeheim

**Freitag, 7. Januar**
– 18.45 Uhr, 83. Generalversammlung MTV, FC Klubhütte, Männerturnverein Romanshorn
– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
– 21.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Gemeinde Romanshorn

**Samstag, 8. Januar**
– 8.00-13.00 Uhr, Hallen-Fussballturnier C-Junioren, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
– 13.30–18.00 Uhr, 30. PSV-Jassturnier, Bergliturnhalle Salmsach, Postsportverein Romanshorn
– 14.00 Uhr, BeSINNlich unterwegs im Reigen der Jahreszeiten, Start beim Bahnhof Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00 Uhr, 1.-Liga-Eishockey: PIKES:EHC Frauenfeld, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern und Jungwacht/Blauring, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

**Sonntag, 9. Januar**
– 9.00–14.00 Uhr, Hallen-Fussballturnier D-Junioren, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
– 17.00 Uhr, Uakti – Mathias Ziegler solo, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn
– 19.30-21.15 Uhr, Eishockeyspiel THL des EHC Tatankas, Eissportzentrum Oberthurgau (EZO), EHC Tatankas

**Montag, 10. Januar**
– 9.00 Uhr, Englischkurse, Kafi-Treff, Konsumhof 3, Pro Senectute Thurgau

**Dienstag, 11. Januar**
– 20.15 Uhr, BAL – Honig, Kino Modern, IG für feines Kino

**Mittwoch, 12. Januar**
– 8.30 Uhr, Handykurs für Einsteiger, Kafi-Treff, Konsumhof 3, Pro Senectute Thurgau
– 20.00 Uhr, 1.-Liga-Eishockey: PIKES : EHC Wetzikon, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 20.15 Uhr, BAL – Honig, Kino Modern, IG für feines Kino

**Donnerstag, 13. Januar**
– 14.00–16.00 Uhr, Theater-Gastspiel, grosser Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn

**Freitag, 14. Januar**
– 19.15–21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

**Freitag, 7. Januar:** 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli.
**Samstag, 8. Januar:** 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler.
**Sonntag 9. Januar:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.
**Montag, 10. Januar:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.
**Dienstag, 11. Januar:** 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.45 Uhr, Chorprobe, Kirche Salmsach.
**Mittwoch, 12. Januar:** 17.15 Uhr, Meditation.
**Donnerstag, 13. Januar:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE,** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

**wenn der Compi spinnt!**
**PC-Fachhändler FeRoCom GmbH**
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
**Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700**

**Refresh your English!** Neue Kurse und Konversation ab Januar. See you soon!
**Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02**

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

### Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

**2½-Zimmer-Wohnung** nach Vereinbarung zu vermieten in Amriswil. Mobile 076 410 08 86

**Auto-Werkstatt zu vermieten,** per sofort. Mobile 076 410 08 86

**2 x 3½-Zimmerwohnung zu vermieten.** In Romanshorn, per sofort. Mobile 076 410 08 86

**4½-Zi-Maisonettewohnung zu vermieten.** In Amriswil. Mobile 076 410 08 86 oder 077 479 20 37

### Gesucht

Per sofort gesucht in Romanshorn: **Trockener, leicht zugänglicher Raum** von ca. 20 m² zum Möbel einstellen. **Mobile 079 314 15 48**

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

# Das ultimative 3er Kombi
# So nehmen Sie garantiert ab!

**CHF 50.– Rabatt pro verlorenes Kilo**
auf Jahresabo

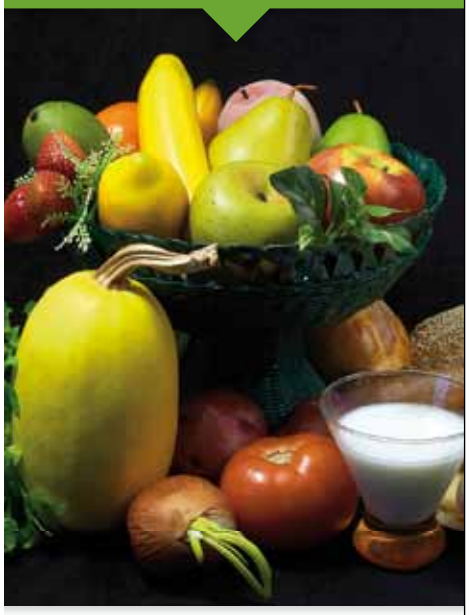
## Kraft und Kondition auf einen Streich
Milon Zirkel

- Kraft & Ausdauer gleichzeitig
- Geräte stellen sich automatisch auf Sie ein
- Höchste Trainingswirkung bei jeder Bewegung
- Training ist wirkungsvoller als bei herkömmlichen Geräten

## Gezielt und dauerhaft Bauchfett verlieren
Slim Belly

- Bereits nach 4 Wochen zwei Kleidergrössen schlanker
- Schädliches Bauchfett verschwindet
- Haut gewinnt an Spannkraft
- Schwangerschaftsstreifen bilden sich zurück

## Gesund essen und schlank bleiben
Ernährungsberatung



- Wertvolle Informationen
- Praktische Tipps
- Gesunde Kost, schnell und einfach zubereitet
- So werden Sie dauerhaft schlank

**Unschlagbares Angebot**
Das ultimative 3er Kombi
**2 Monate Training für CHF 250.–**

**CHF 50.– Rabatt pro Kilo**
verlorenes Gewicht, wenn Sie anschliessend auf ein Jahresabo verlängern

Jetzt **Gratis-Termin** vereinbaren!
**Tel. 071 461 14 04**
**www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch**

Gesundheitszentrum romanshorn